

COMIC 16 RUNDSCHAU

Wieder da! -
nach 18 Jahren!!!!
- digital oder print
COMIC RUNDSCHAU 16

Diesmal mit

Hansrudi Wascher -
Das Geheimnis der
Piccolo Großbände
17-20

HAUKAPEDIA *

Fix & Foxi

- die Checkliste aller
Beilagen (Auszug)

Blickpunkt Comiemarkt
und Ebay Comics

Quietschfiguren BESSY

FOTOBÜCHER - Fans
machen Ihre
Lieblingscomics für sich

40 Jahre Comicclub
Würzburg
Freak Brothers
% Eisenherz 1984

Wieder dabei

Rune Andreasson
WIKIPEDIA Artikel und
Checkliste zur Serie
mit Comiefortsetzung

Rune Andreassen



Richard und sein Kätzchen

Schatzinsel

Versand & Shop

Alle deutschen Comicneuheiten im
Dauerabo Superhelden + Comicalben

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Gratiscomietage bis 31.12.2022
ab 10 Uhr für jeden Einkauf

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Großes Angebot an
HETHKE Comicnachdrucken

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
freitags und samstags ab 13 Uhr
Ladengeschäft –

sonst nur Terminvereinbarung
Ankauf bis Bedarfsdeckung

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Sammel- und Bilderbücher
Sammelberatung für Bewertung

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Tel. **09383/2573 + 2583** Homepage:
www.schatzinsel-versand.de

Großes Angebot
an Comiefiguren

Alt und neu
PVC, Plüsch, Garfield
Asterix, Tim und Struppi etc.

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Regelmäßige Sammlertreffs
Auktionen und Tauschevents

Termine anfragen per Tel. oder
e-mail schatzinsel3@web.de

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Riesenangbot alte Ü-Ei-
Figuren und Dioramen

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Star Wars, Star Wars
und andere Actionfiguren

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Sammelbedarf (Hüllen, Ordner)

Unser Comicshop in der Kirchgasse 21 ist geöffnet freitags und samstags von 13-17 Uhr
und auf telefonische Vereinbarung. Unsere Termine finden Sie auf **K24 KRENCKY24**
https://krencky24.de/troedelmarkt-flohmarkt_plzgebiet_97.html

Schatzinsel

Versand & Shop

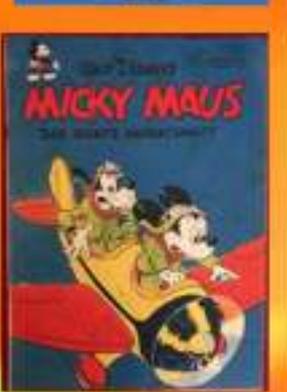
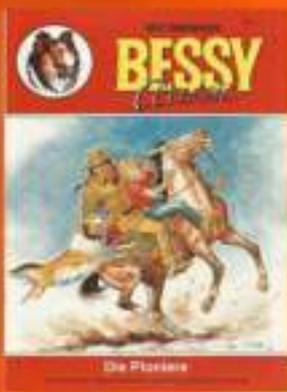
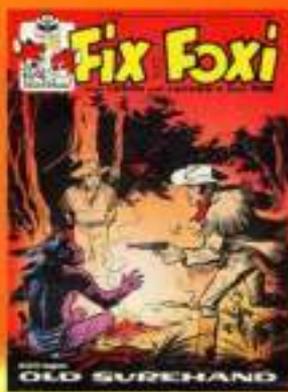
Tel. 09383/2575 * mail schatzinsel3@web.de * Kirchgasse 21 * 97357 Prichsenstadt
SCHATZINSEL - 97357 Prichsenstadt * info@schatzinsel-versand.de



Großes Comicantiquariat fast aller Serien
wie BESSY, SILBERPFEIL ROY TIGER,
FELIX, LASSO, Weltbestseller, etc. (!!)



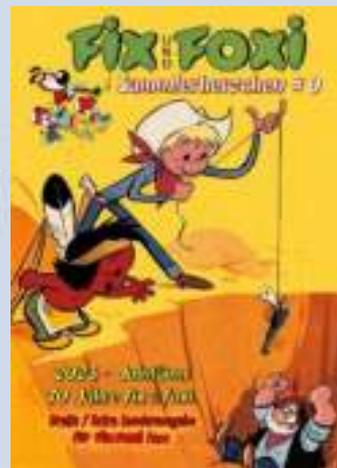
HIT COMICS Superhelden der 60er und 70er * Abenteuer und Funnycomics



KAUKA, Lehning, Ehapa (SIGURD, FIX UND FOXI, Micky Maus, STAR WARS Kenner, Ü-Ei u.v.a.m)
(großer Bestand im Antiquariat – bitte Suchliste mailen an schatzinsel3@web.de – kein Katalogversand)

Schatzinsel Versand & TCD - Verlag Deuß
Prichsenstadt - Kirchgasse 21 - Tel. 093832583 - 97357 Prichsenstadt

COMIC 16 RUNDSCHAU



Editorial

Hello again!

Oder „Never say never“ könnte auch auf dem Cover dieser Comic Rundschau 16 im Jahr 2022 stehen.

Back again - weil wir noch einmal Lust haben, Themen die uns am Herzen liegen zusammenzustellen und allen zugänglich zu machen.

Natürlich setzen wir von Rune Andreassen **RICHARD UND COLUMBUS** fort.

Viel ist geschehen seit 1994. Auch technisch ist man im Printbereich in Siebenmeilenstiefeln davongerauscht.

Gerade das Thema Fotobuch macht es möglich, was damals undenkbar war. Comicausgaben in Klein- und Kleinstauflagen sind möglich. Wir haben seit Jahresanfang 2019 die Bob Heinz Reihe Jimmy und Bobby fortgeführt – Band 1 - 7 ist noch lieferbar - und werden die Serie demnächst mit Band 8 beenden. Kleiner Wehmutschmerz: Verkaufspreis ist je nach Ausgabe relativ hoch, dafür sind Auflagenzahlen im Kleinstbereich möglich. Neu ist dadurch auch das Interesse mancher Comicfans, das was sie wohl nie als offizielle Comicausgabe kaufen werden können, mit Hilfe von Scannern und Fotobüchern das eigene Comic in den Schrank stellen zu können – Auflage 1 Stück und das gute Gefühl – „... ich hab es!! ...“

Ein uns bekannter Überblick im Magazin.

Einige Artikel liegen bisher in der Schublade und freuen sich darauf, doch noch gelesen zu werden.

Lieblingskind **Blickpunkt Comicmarkt** ist wieder da. In Zeiten von Ebay natürlich mit total neuer Sichtweise – es gibt schließlich kaum mehr Börsen für Comicsammler.

Andere Sammelgebiete wie die Tradingcards, die Ü-Ei-Figuren oder die Telefonkarten haben aus unterschiedlichen Gründen das Interesse vieler Sammler verloren. Die Comics leben – Erlangen 2018 und 2022 ist der Beweis dafür.

Mangas und hochwertige Neuware sind der Garant dafür, auch wenn „Schöner und Besser“ den Vorrang vor „neu und erstveröffentlicht“ hat.

Erfreulich die Entwicklung in den Clubs wie HRW FC und CNF, wo fleißige Einzelkämpfer großartige Events gestalten.

Der Comic lebt, also will auch die COMIC RUNDSCHAU leben. Zur Freude derer, die Comics ihr ganzes Leben begleitet haben.

Auch wenn jetzt sogar die meisten Youngsters der ersten Sammler-Generation die 60 überschritten haben – die Jugend wird ihren Comic – Manga – Disney oder Panini – Mosaike weiter hoch leben lassen.

Und wir sind auf die Idee gekommen, die zwischen 1993 und 1997 beim Norbert Hethke Verlag erschienen Nachdruck-Heftreihe nach der letzten Nummer 50 fortzusetzen. Die Reihe wurde im Juni 2022 zum Erlangener Comicsalon 2022 erstmals ausgeliefert und soll künftig mit 12 Nummern jährlich ab 2023 fortgesetzt werden. Wir, der ECR-Verlag Werner Reuß, in der Vergangenheit mit Comicreihen wie **FLASH GORDON** von Dan

Barry und einigen Reihen von Bob Heinz – WINKI + FLINKI oder JIMMY UND BOBBY bekannt haben uns entschlossen, diese Reihe, die am Sammlermarkt kaum zu bekommen ist und teilweise utopische Preise bei Ebay erzielt – fortzuführen. Band 51 – 54 liegen im 4er Pack vor, im November/Dezember 2022 soll es weitergehen. Das 70. FIX & FOXI - Jubeljahr 2023 ist Anlass genug für uns die Sonderausgabe von **SAMMLERHERZCHEN 0** zu produzieren und gratis zu verteilen. Natürlich auch mit dem Gedanken, auf unsere laufende Heftreihe aufmerksam zu machen.

Mehr Informationen sind bei : <http://www.Schatzinsel-versand.de/verlag> einzusehen.

FIX & FOXI Reprint ab # 51

Wir sind so frei und präsentieren das was uns für die nächste Zeit beschäftigen wird. Natürlich die Fortführung der Nachdrucke die wir vor kurzem begonnen haben. Wir danken denen die uns für die Qualität der ersten Hefte großes Lob aussprechen. Wir haben uns soweit möglich an die Hethke-Reihe 1-50 angelehnt. Kritik nehmen wir ebenfalls an, freuen uns aber, wenn daraus auch konstruktive Zusammenarbeit mit uns entsteht. Norbert Hethke hat immer auf die Wünsche seiner Kunden gehört – wir möchten das auch tun. Immer wieder hören wir die Wunschliste der Fans 51-100, ... bis 150 oder bis ... 250. Das entscheidet allein der Kunde. Wir sind in diesem Thema offen. Nur die Zeit wird alles beenden.

Euer COMIC RUNDSCHAU Team

IMPRESSUM

Das Comicfachmagazin COMIC RUNDSCHAU erscheint im
ECR Verlag Werner Reuß
Schloßgasse 1
97357 Prichsenstadt
Tel. 09383-2573 e-mail ecr-vlg@web.de

Herausgeber und Redaktion Werner Reuß
Mitarbeiter Connie Chomick
Gerhard Woller, Fritzi Baumgartner
Xury_de, Edgar Szylagji

Verkaufspreis print 8,90 eur ★ digital 4,90 eur

Die in den namentlich gekennzeichneten Beiträgen vertretenen Meinungen geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Copyright © für alle Abbildungen bei den Zeichnern, Verlagen und Syndikaten.



BLICKPUNKT COMICMARKT

Berichte, Nachrichten, Hintergründe und Trends aus der Welt der Comics.

von Werner Reuß

INTRO 15.10.2019

25 Jahre Comics ohne die COMIC RUNDSCHAU, keine Fanszene Aktiv, kein Blickpunkt Comicmarkt und keine Zeitungscomics... vorbei – wieder da und interessant wie damals.

Was hat sich getan in 25 Jahren? Alles ist anders geworden. Ebay ist in den späten 90ern aufgetaucht und hat alles verändert. Die Jäger, die Sammler, die Raritäten.

Letzte Hymne in CR 14 war: **Lehning geht wie geschnitten Brot.** (B. Maier) Heute: ...**es war einmal.** Viele Sammler sind fast vollständig, kaufen nur noch TOP-Zustände im irrigen Glauben, hier die geheimen Aktien des kleinen Mannes zu horten. Friedrichsdorfer Auktionen zeigen den Wandel. Zwar gute Umsätze – Katalogpreise werden fast nie erzielt.

Damals hat **eBay** in den Kinderschuhen gesteckt. Heute ist das Internetportal No. 1 Dreh- und Angelpunkt für gebrauchte und neue Comics. Kaum ein Händler lässt die Gelegenheit für Angebote von Neuware und Antiquariat aus.

Comicbörsen gibt es kaum mehr, Neben der INTERCOMIC in Köln, Bamberg, Ansbach, dem Salon in Erlangen und der Comicaction in Essen, nicht zuletzt dem Münchener Comicevent ist es ziemlich vorbei mit solchen Veranstaltungen. Jeder hat fast alles und braucht dank Ebay keine weiten Reisen mehr, Comic ist heute mehr denn je Merchandise aller Art, Kunstformen wie Cosplay und New Art wachsen ständig und intensiv.

Aber jetzt zu dem was geht am Comicmarkt – so wie vor 25 Jahren.

Neuware: Umbruch ohne Ende. Neue Köpfe und Konzepte bei Großverlagen, nicht immer zum Vorteil der Comics selbst.

Die Gesamtausgaben oder Integrals der letzten Jahre bilden eine Schnittstelle zwischen Altsammler und Neukäufer. Was der eine schon hat kauft der andere neu. Keine Preisexplosionen wie bei BUCK DANNY CLASSICS mehr, wenn man Comics lesen will.

Trends im Antiquariat:

Mancher Händler rechnet sich eine Chance aus, Neuware anzubieten und damit auf sein Unternehmen hinzuweisen. Privatleute haben EBAY für sich entdeckt, der Antiquariatsbereich liegt oft dort, wo früher Börsen und Händler das Monopol hatten.

Einem anfänglichen Boom über Jahre weicht aktuell die Ernüchterung. Viele Sammler sind komplett – vieles bleibt liegen oder geht nur noch billig an den Käufer.

Antiquarische Sammelgebiete wie BASTEI wollen nur langsam aber zunehmend in die Puschen kommen, es sind eben nicht mehr die Puristen der 60er und 60er Jahre, die hier ihre Kindheit zusammen tragen.

Natürlich hat sich das Angebot am Comicmarkt gewandelt, Was wären wir ohne LTBs, Mosaik und Mangas, die vom Konsumenten sogar noch gelesen werden.

Mint, mint, peppermint.

Alles was Top erhalten ist findet einen Käufer, und zu Recht stufen die Preiskataloge auch nur leicht gebraucht radikal ab. Kaum einer kauft mehr Zustände schlechter als (1-).

Aber jammern wir nicht, betrachtet man das Interesse an Ü-Ei-Figuren oder Telefonkarten, befinden sich die Comics immer noch auf hohem Nachfrage-Niveau – wenn auch über den Preis nicht mehr alles geht.

Selbst Allzeit-Brenner wie BESSY oder Lehning wird man entweder nicht mehr oder zum Billigpreis los. Viele sind voll auf Ihrer Suchliste.

Wäscher bei BASTEI zieht an.

BASTEI selbst erfährt langsam steigendes Interesse, allerdings sind Aussetzer auch bei teuren Heften (1 € bei EBAY) nicht auszuschließen. Es dürfte wohl der letzte Verlag mit antiquarischen Erfolgen werden, die Vielfalt von Medien der 90er haben nicht zuletzt dafür gesorgt, dass Comics nahezu vollständig aus Kiosken und Supermärkten verschwunden sind, sieht man mal von wenigen Klassiker wie Disney, Asterix und Lucky Luke ab. Dafür haben Tütencomics wie Biene Maja, Yakari oder Pumuckl einen festen Platz – oft nicht im Herzen der Comicsammler.

Wäscher total:

Kleinverleger Wildfeuer, Mohlberg und Ewald finden immer wieder neue Lücken, um HRW nochmal neu auflegen zu lassen.

Auch wenn man von Hethkes Auflagen nur träumen kann – sie sind aktiv.

20 € für einen Sigurd Gb ND sind happig aber wohl notwendig. Aktuell sind Colorierungen alter Geschichten im Trend. Die Überarbeitung der alten BILD ABENTEUER macht Freude. Allerdings glaube ich, ich muss 120 Jahre alt werden, um hier komplettieren zu können.

BLICKPUNKT COMICMARKT

für diese Art von teuren Comics schwer zu finden, was Jahre zuvor deutlich leichter gewesen wäre. Beim Verkäufer der PONY (Bastei) hat das Set inzwischen aufgelöst und leidigen Erfolg mit dem Einzelverkauf. Aber „...wie geschnitten Brot...?“ Dort findet man übrigens auch weitere Superraritäten im Angebot, die den Weg in die Übersicht „verkauft“ nicht finden wollen. Natürlich geht „billig“ fast immer. Bei 1 € Startpreis jubeln fast immer beide, leider liegt das Ergebnis oft in diesem

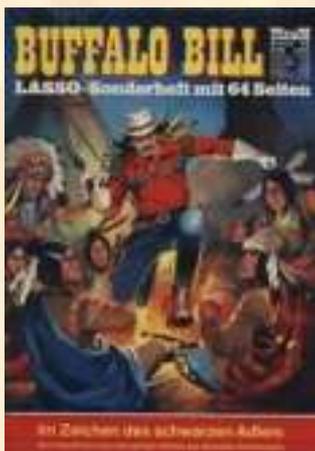
Bereich, egal ob die „Kataloge“ diesen oder jenen Superpreis notieren.

Besonders die BASTEI-Highlights BESSY, LASSO und BUFFALO BILL leiden im Augenblick sehr am Desinteresse der Käufer, nur billig oder gar nicht geht noch. Pakete zum Bettelpreis. Andererseits sind andere Serien des Verlages kaum neu eingestellt, es ist immer das gleiche Material das auftaucht.

Einzelne BLITZER wie vor kurzen SILBERPFEIL – Hefte in 0- für deutlich dreistellige Ergebnisse sind wirklich absolute Seltenheit.

z.B.: 03. Mrz.2019 15:22 – 2 Bieter!
Silberpfeil Nr. 13 „Die Rinderfalle am Arkansas“ in Top-Zustand 0-!
Anschauen!!!...gebraucht EUR 198,51

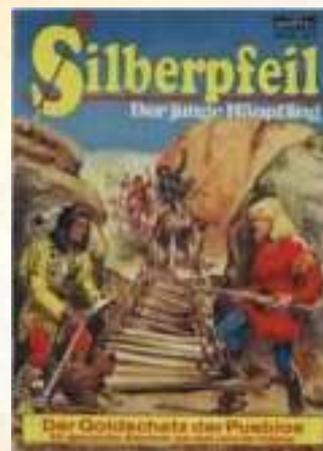
Anderer WOW-Ergebnisse vom gleichen Anbieter: (Die Katalogpreise in (1) liegen bei etwa 80%)



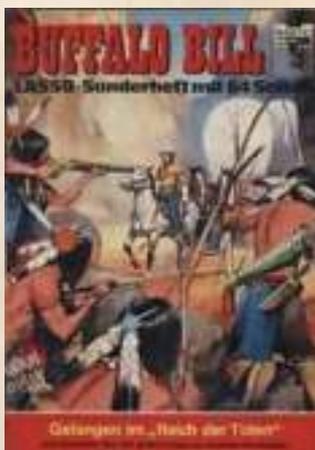
Lasso-Sonderheft Nr.10
„Im Zeichen des schwarzen Adlers“
vom 12.05.1969 in Z0-1!
Gebraucht.....EUR 699,00



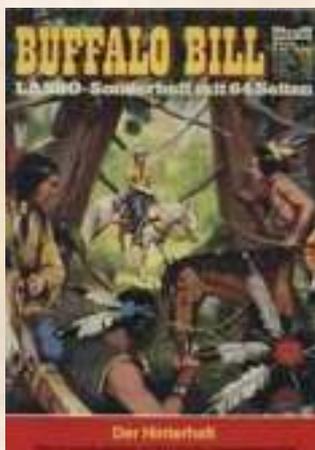
Lasso-Sonderheft Nr. 2
„Die Kiowas kommen!“ vom 26.08.1968
in Top-Zustand 0-1!!
Gebraucht.....EUR 450,00



Silberpfeil Nr. 1 „Der Goldschatz der Pueblos“ vom 22.06.1970!
Einfach Anschauen - Gebraucht
EUR 249,90



Lasso-Sonderheft Nr. 8
„Gefangen im Reich der Toten“
vom 17.03.1969 in Z0-1!!!!
Gebraucht.....EUR 599,00



Lasso-Sonderheft Nr. 7
„Der Hinterhalt“ vom 10.02.1969
in Top-Zustand 0-1! Top!!
Gebraucht.....EUR 399,00

- 06. Jan. 23:35

06. Jan. 20:37



Erstaunlich auch, dass die SAMMLER-ECKE NÜRTINGEN eine Vielzahl unterschiedlicher Artikel ab 1 € anbietet, natürlich auch aber doch sehr preisgünstig verkauft. Ein Satz mit 34 Hethke-Piccolosonderbände (34 Stck.) endet bei knapp über 60 eur – wow??

Besucht man den Laden, so sind die Preise doch in der moderaten Schmackes-Ecke zu finden. Und Rabatte – was für ein Fremdwort – gibt es in diesem Laden nicht.

Was schließen wir daraus:

TOP Zustände haben Ihre Käufer, allerdings nicht in großer Zahl. Wenn 2 sich um eine Auktion streiten könnte das schon morgen für ein ähnliches Heft deutlich geringere Ergebnisse bringen. EBAY EBAY und so weiter....

Großer Vorteil für paypal-Zahler. Wer einen Artikel kauft mit dem er nicht zufrieden ist, meldet dies mit Fotos und Beschreibung bei ebay. Nach Prüfung hat der Käufer als paypal-Zahler die Chance das Geld wieder zu bekommen.

BLICKPUNKT COMICMARKT

Folgende Geschichte:

Eine „ungeöffnete“ Texas Bill Wundertüte mit Lehning Piccolo wird verkauft für ca. 42 €. Die Tüte kommt an – die Tüte ist offen und drin ist ein RIKKO-Piccolo. Das ist insofern nicht in Ordnung, dass man davon ausgehen muss, dass das Heft ausgetauscht worden sein könnte – kann man bei RIKKO fast vermuten! Reklamation direkt beim Verkäufer mit Bitte um Rückzahlung via Paypal. Verkäufer: Tüte muss aufgegangen sein – bei ihm war sie zu!! (Solche Tüten gehen nicht einfach auf!)

Nochmalige Antwort auf diese Weise. Er reagiert nicht. Dann nach Fristablauf Beschwerde bei Ebay. Diese schicken Versandschein DHL und veranlassen die Rückzahlung des Gesamtbetrages bei Paypal.

So weit so gut – lange danach stellt sich

heraus, dass ebay den Verkäufer zumindest zeitweise entfernt hat – nicht auszuschließen, dass es wegen dieser Sache war. Kleiner Tipp an alle Großzügigen – es lohnt sich nicht mit kleinen Manipulationen – Ebay ist da sehr konsequent, was man bei so vielen Nutzern verstehen muss.



Was macht ein gewerblicher EBAY-Verkäufer, wenn der Käufer von seinem gesetzlich garantierten Rückgaberecht Gebrauch macht? Richtig – er sperrt ihn für künftige Auktionen. So geschehen und beide hatten Recht. Wem nützt's?



Artikel in Suchergebnissen Nachfolgendes Highlight waren bei eBay 6 SUPERMAN Hefte, bei denen

im Original jeweils auf der Rückseite von SUPERMAN + BATMAN ehapa 9-

12/1970 und 4-5(1972) enthaltenen Leuchtbilder im jeweiligen Superzustand.

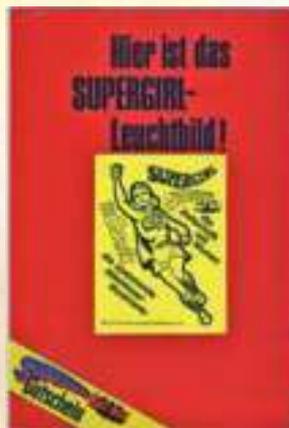
Ca. 12-13 Gebote wurden abgegeben, die Ergebnisse lassen staunen.

Leider hat der deutsche Comicsammler eine ganz andere Sichtweise in punkto Sammeln als der amerikanische.

In den USA sammelt man nach klassischen Merkmalen wie Texter, Vorzeichner, Colorist und Tuscher, die in der Regel unterschiedliche Personen sind. In Deutschland ist. Z.B.: Wäscher für fast alle Parts verantwortlich, nur die Farben muss man ihm nicht zuordnen, da war in der Regel der Verlag Lehning der Täter.



• Superman 12/1970 mit Robin-Leuchtbild (Sehr guter Zustand) o EUR 605,00



• Superman 10/1970 mit Supergirl-Leuchtbild (Sehr guter Zustand) o EUR 777,00



• Superman 5/1972 mit Robin-Leuchtbild (Sehr guter Zustand) EUR 506,00



• Superman 11/1970 mit Batman-Leuchtbild (Sehr guter Zustand) EUR 302,00



• Superman 9/1970 mit Superman-Leuchtbild (Sehr guter Zustand) o EUR 537,00

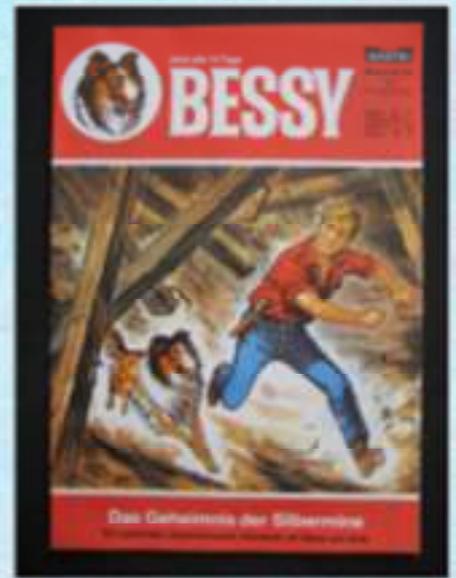


• Superman 4/1972 mit Superman-Leuchtbild (Sehr guter Zustand) EUR 413,00



Bessy

in den 60er Jahren – nicht nur ein Comicheft?



Weit gefehlt!

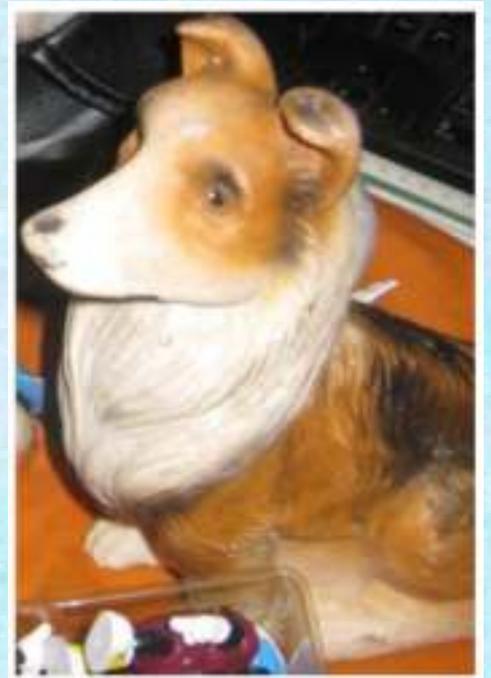
Auch in der Welt der Quietsch-figuren gab es Mitte der 60er mindestens 2 verschiedene Exemplare von BESSY mit

dem typischen Quietschton (wie auch bei vielen Kauka und Disney-Quietschfiguren).

Natürlich hat hier die Fantasie freien Raum: Bessy oder vielleicht doch Lassie - oder vielleicht eben nur ein Collie, der die Kiddies von damals begeistern sollte.

Die eine Version ist ein sitzender Collie - die andere ein stehender.

Wer hat andere?



Faneditionen

– die dunkle Seite der Comicwelt?

Von Fritzi Baumgartner

Die neuen Techniken machen es möglich. Wo früher nur Kopierer alle Art dem Fan längst Vermisstes möglich gemacht haben - da sind Scanner die Arbeitswerkzeuge der Fotobuchexperten. Es sind Einzelexemplare die hier im privaten Sammlerarchiv entstehen und auch

gleich wieder dort verschwinden.

Wer träumt nicht von Neugebauers WINNETOU I - III oder OLD SUREHAND aus Fix und Foxi. Wer nicht warten will legt selber Hand an. Einzelexemplare gibt es bereits - in wirklich schöner Aufmachung.

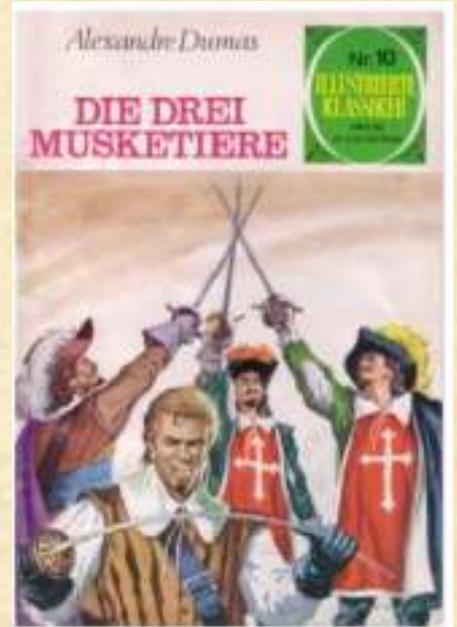
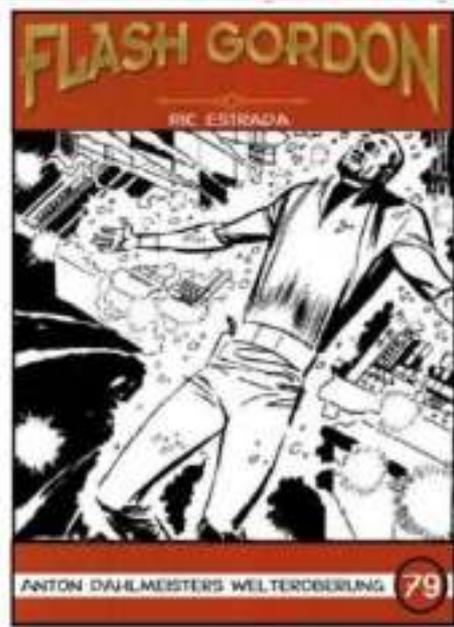
Fan-Editionen gehen weiter. Zwischenzeitlich beginnt man, TV-Zeitungen wie die Fernsehwoche nach FIX UND FOXI-Onepagern zu durchforsten. Pauli ist ebenfalls dabei. Erstaunlich, was im Albenbereich noch auf seine Entdeckung wartet - schraubt man die Erwartungen nicht allzu hoch. Oft noch gar nicht als Printexemplar verarbeitet.

Im Anhang findet der interessierte Fan eine Checkliste vorhandener Privatarbeiten.

„Wünsch Dir was“

Unsere Comickonzepte für morgen

FLASH GORDON Piccolos ab # 97



Unsere Comickonzepte für morgen

„Wünsch Dir was“

hieß es vor 50 Jahren im ZDF.

So nennen wir auch diese Rubrik die nur ein Ziel hat: Unsere Kunden und Comicfans darüber zu informieren was möglich wäre wenn genügend Käuferinteresse vorhanden wäre.

Wir verfügen ein umfangreiches Nostalgiearchiv das bereits Grundlage für die FLASH GORDON Piccolos war zwischen 1989 und 1994. Die mit 96 Heften eingestellte Serie wäre wie alle anderen auch weiterhin möglich wenn sich genügend Abonnenten bei uns mel-

den die mitmachen. Wir sagen bei 100 Vorabbestellungen geht es los. Nachfolgende Coverabbildungen zeigen fertig erstellte Druckvorlagen, für die wir bei entsprechendem Interesse anpacken werden. Detailinfos bitte bei der entsprechenden Abbildung lesen. Ihre e-mail an ecr-vlg@web.de macht es möglich!

FLASH GORDON Piccolos ab # 97 sind möglich. Die Serie wurde von Dan Barry bis # 176 gezeichnet.

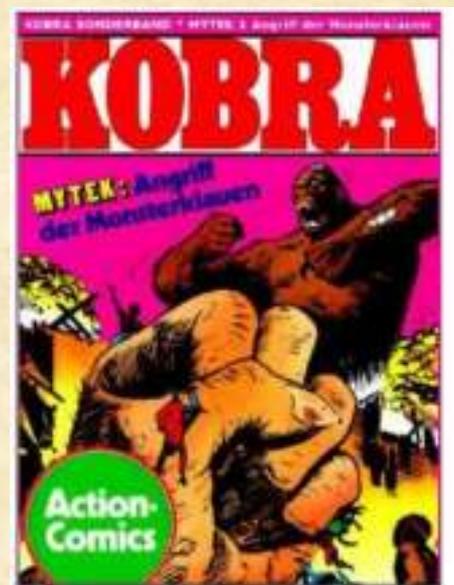
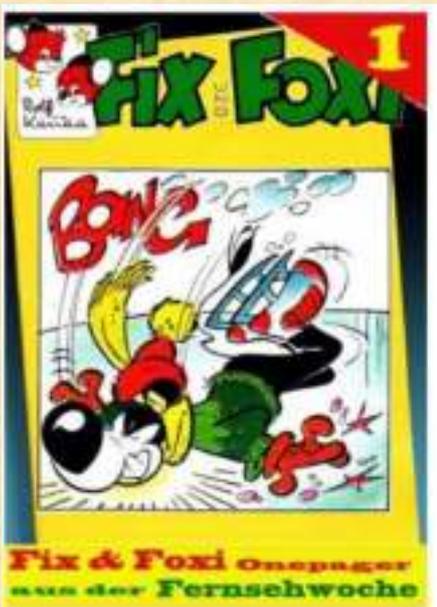
FLASH GORDON Dailies von Ric Estrada

Ebenfalls denkbar ist die Fortsetzung der Tagesstreifen aus der Feder von Ric

Estrada, der bis dahin die Dailies von Dan Barry getuscht hat. Der erste Band ist als Albenausgabe druckfertig.

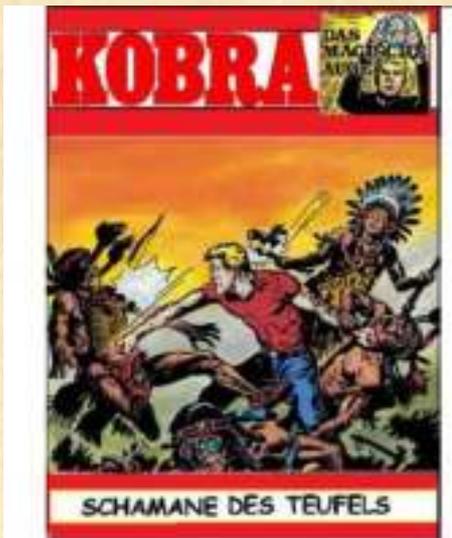
Alexandre Dumas DIE DREI MUSKETIERE ILLUSTRIERTE KLASSIKER # 10 von Bruguera

Ein Mysterium der besonderen Art ins ILLUSTRIERTE KLASSIKER H 10 von Bruguera. Der Comic aus der US-Reihe KINGS COMIC ist nicht offiziell erschienen und vor Jahrzehnten auf der Frankfurter Buchmesse gezeigt worden.



„Wünsch Dir was“

Unsere Comickonzepte für morgen



FIX UND FOXI Seiten aus FERNSEHWOCHHE + PAULI aus TV HÖREN UND SEHEN

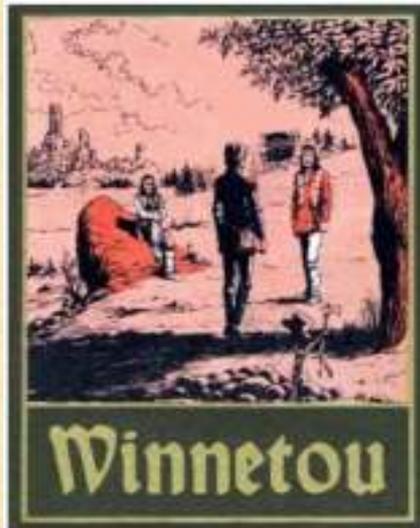
5-bändige Reihe mit ca. 350 Seiten mit einem bunten Mix liegt vor. Komplettausgabe bisher nicht möglich. Erschienen von 1984 bis 1995 mit jeweils 52-53 Seiten pro Jahr. Danach Disney-Veröffentlichungen.

PHANTOM 32 * Dailies von Sy Barry. Tagesstreifen 1966-67

3 Abenteuer ca. 70 Seiten Der vorliegende Prototyp enthält auf ca. 70 Seiten 3 Abenteuer aus der Feder von Sy Barry, dem Bruder von Dan Barry. Ein Hochgenuss an gezeichnetem Abenteuer. Mehrere Bände möglich. Variantcover denkbar.

KOBRA Sonderband Mytek

mit dem Abschluß der letzten Geschichte.



KOBRA Sonderband

Das magische Auge – neue Abenteuer In KOBRA in den 70ern nicht erschienene Geschichten. Aktuell bei anderen Verlagen sind KOBRA-Comics hoch im Kurs, Wir können mitmachen.

PANDA Tagesstreifen

als Comireihe mit Einzelabenteuern. Hier Band 185 - Panda und der goldene Gong

185 Panda und der Goldene Gong

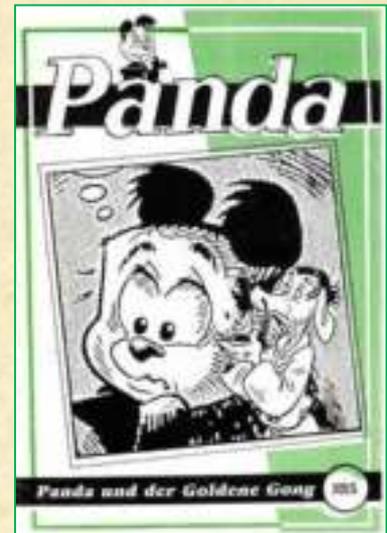
KARL MAY aus FEUERWERK von BASTEI

In fast 30 Bänden erschien in DAS FRÖHLICHE FEUERWERK eine umfangreiche Reihe von KARL-MAY - Abenteuern.

WINNETOU I liegt als Prototyp vor.

Richard und sein Kätzchen

520 Seiten Zeitungscomics von Rune Andreasson in Tageszeitungen wie in der



MAIN POST Würzburg vollständig abgedruckt, Hier als mehrbändige sw-Ausgabe möglich.

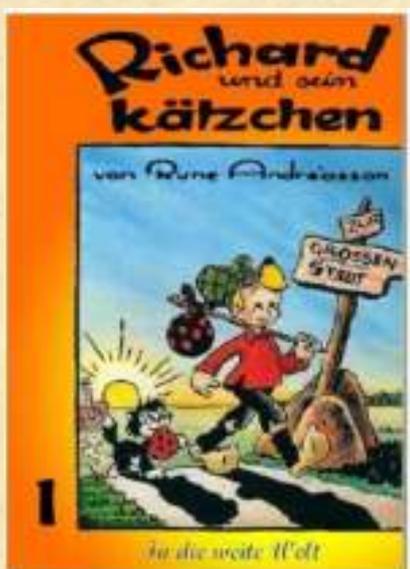
BESSY aus HAUSFREUND IN STADT UND LAND

5. Abenteuer: DAS STAHLROSS Die ultimative deutsche Erstveröffentlichung lange vor PONY, FELIX und der eigenen BESSY-Reihe. Bis auf 2 Seiten vollständig vorhandener Band. Hier suchen wir weitere Seiten für andere Abenteuer.

BESSY Piccolo aus HANUTA Nusscreme-Gläsern16 Seiten

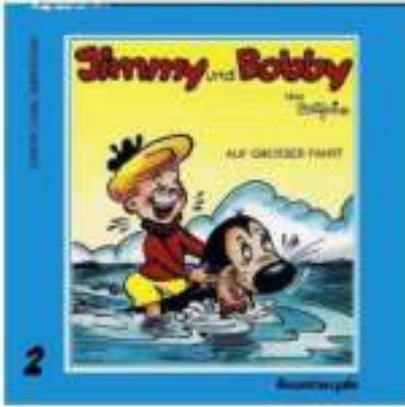
Kater Munkel Dunlop Werbecomic

Auf Löschbättern erschienene Reihe mit Kater Munkel, dem Verkehrsberater. 12 Seiten. Nett gemacht



„Wünsch Dir was“

Unsere Comickonzepte für morgen



JIMMY UND BOBBY 1-2 Gesamtausgabe
220 Seiten

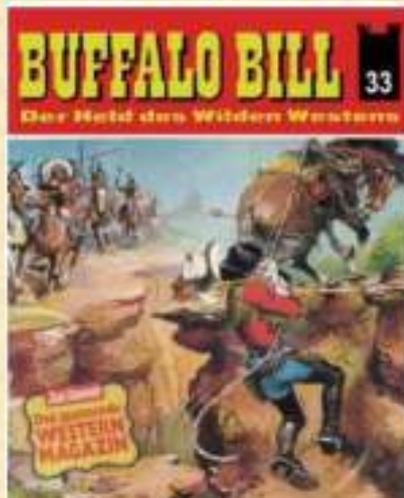
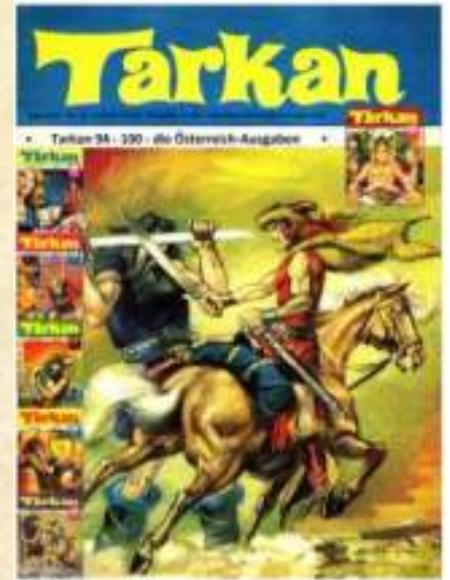
Karl May - Durch die Wüste
von Güllergün aus FF 428-447

TARKAN Simavi 94-100 die Österreich/Schweizausgaben

• Tarkan 94 -100 • die Österreich/Schweiz Ausgaben

Verpönt-geliebt- gehasst- gewollt. Immer wieder taucht der Wunsch nach einer deutschen Veröffentlichung auf. Unsere Idee: Eine Gesamtausgabe mit allen 7 Heften mit umfangreichem Artikelteil mit allen 93 deutschen Covern.

TARKAN Simavi 94-100 die Österreich/Schweizausgaben



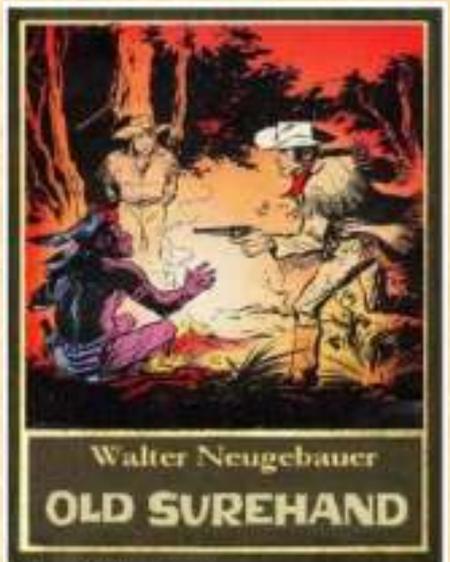
BUFFALO BILL 33 - 147

Der direkte Nachfolger für die HC/SC-Hethke-Alben, wo die ersten 32 Bände erschienen sind. Neues gefälligeres Coverdesign geplant

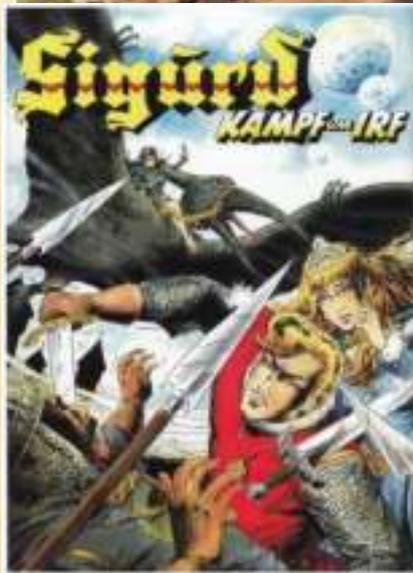
OLD SUREHAND

(FIX UND FOXI 518-532)

Beim BSV geplant.
60 Seiten Walter Neugebauer



Beim BSV geplant.



Sigurd - Kampf um Irf HC Album
aus dem HRW Magazin

Ein Paradebeispiel für bessere Ideen. Der Comic hat eine eigene Albenausgabe verdient. Vielleicht bei uns.

Fritz Baumgarten

7 Motivbände Themen und Ansichtskarten



Diese Projekte sollen besonders dem Sammler aus der Anfangszeit zeigen was möglich gewesen wäre. Es gibt unglaubliche Schätze wie die Zeitungcomics der 50er und 60er die wohl nie veröffentlicht werden. Wäscher-Lizenzen sind ein Thema für sich, wer kann schon verstehen, dass der „IRF“ in 2 Magazine gepackt wurde anstatt ein eigenes HC zu werden. Ähnlich geht es mit den BUFFALO BILL. Einer

sitzt drauf obwohl er nichts machen will, es könnten 147 Geschichten in ca. 73 oder mehr Bänden werden.

Neugebauer ist beim BSV gelandet – sicher der Richtige für diese tolle Reihe. Allerdings ist es schwer, die Verteilung der Geschichten zu verstehen. Unsere Photobuchmontierer hatten auch gute Ideen. FF pur. TARKAN 94-100 wird überall

gewollt. Vielleicht schon bald bei uns zu haben.

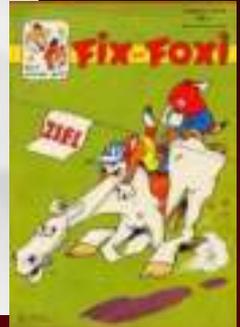
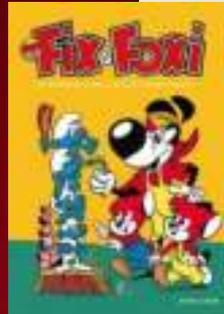
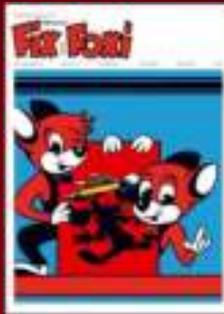
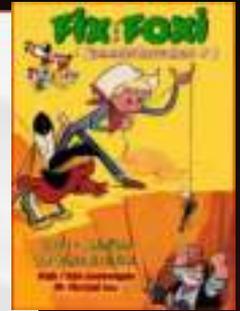
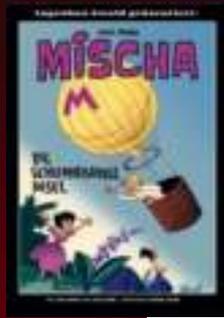
Bob Heinz hat definitiv keine Fans mehr. Testprojekte haben das gezeigt. BESSY könnte Thema sein. Auch andere KARL MAY Ausgaben sind denkbar. Kobra ist aktuell. Vorschläge an ECR erlaubt

Richard und sein Kätzchen

von Rune Andreasson

MIT DEN ANDEREN SCHIFFSLEUTEN ZUSAMMEN SITZEN RICHARD UND KOLUMBUS IM GEFÄNGNIS AUF DER UNBEKANNTEN INSEL.





Hauptseite

Willkommen bei Kaukapedia!

Fix und Foxi

Hallo und herzlich willkommen bei Kaukapedia, dem freien Nachschlagewerk rund um Lupo, Fix und Foxi und die Kauka-Publikationen! Auch Fans von kulturreicheren Magazinen der 1970er Jahre wie *Proton*, *Kobra* oder *Blitz* werden hier fündig. Im Mittelpunkt stehen bei uns die Comics und ihre Macher, generell sind aber auch andere Kauka- bzw. Fix und Foxi-relevante Themen erwünscht.

Aufgrund von Spambot-Angriffen ist das Editieren von Beiträgen bei Kaukapedia nur noch angemeldeten Benutzern möglich. Das Profilbild muss nicht sein, die Profilangabe erfolgt automatisch durch das Kaukapedia Team. Bitte keine "Diagnose" vor sich angeben, mache, kann stattdessen einen anderen Text vor mindestens fünfzig Wörtern angeben. Dieser wird als erste Version der Benutzersseite veröffentlicht, die jederzeit nachträglich editiert werden kann.

Aktuell bei der Kaukapedia 1.000 Artikel
 Neue Artikel | Zufällig Artikel | Gelesene Artikel

Kaukapedia-Foren: 2 bei comichelden.de
 11 #wacht-fixund-foxi bei comichelden.de
 Neue offizielle FF-Webseite @
 Offizielle FF-Seite bei Facebook @

Kaukapedia informiert

Sammerherzchen als Beilage erschienen
 Als Beilage der aktuellen Ausgabe 29 des "Sammerherzchen"-Magazins des Westf. Bienenbundes e. V. bringt der Schatzinsel-Verlag (Westerlo) das "Sammerherzchen" 49 heraus. Dieses beinhaltet einen ausführlichen Artikel zu 70 Jahre Fix und Foxi, sowie Informationen zu weiteren geplanten Projekten des Verlages. Das "Sammerherzchen" kann als Postmagazin direkt beim Verlag gegen eine Übernahme der Versandkosten bezogen werden (Mail an: info@wbt.de) oder direkt als PDF (11 MB) heruntergeladen auf der Seite <http://www.schatzinsel-verlag.de> heruntergeladen werden. Druckkosten: 0,-

Schatzinsel-Verlag setzt 24 Nachdrucke von Heft 10 bis

KAUKAPEDIA

Sucht man im Internet nach hochwertigen Dokumentationen zum Thema 70 Jahre FIX&FOXI kommt man zwangsläufig auf diese Seite. Dort haben sich seit mehr als 10 Jahren Fans zusammengetan um alles

Denkbare zu diesem Thema zu dokumentieren. Leider war die Szene im Bereich PRINTMAGAZINE fast ausgestorben – bis heute mit „FIX&FOXI Sammerherzchen 0“. Heute ein Beweis für die

Qualität der Web-Seite am Beispiel der Beilagen in den Heften seit 1953. Soll zeigen wie Kauka immer neue Ideen hatte die Käufer für sein Magazin statt für das der Konkurrenz zu begeistern.

40 Jahre Comicclub Würzburg „Freak Brothers kontra Eisenherz?“

(1984) Artikel aus PUPILLE

Von xury de

Als in den 70ern sich nach dem großen Zusammenbruch des Lehning-Verlages zuerst in großen Städten wie Berlin und dann auch auf dem Lande Sammler von Comics aufmachten, Ihr Hobby zu organisieren, war auch Würzburg recht bald dabei. Im Jahr 1982 wurden die ersten Treffen für Leute organisiert, um sich zunächst intensiv mit dem Sammeln von fehlenden Comics und anderen Gebieten – in Würzburg waren es die Romane und die Science Fiction – zu beschäftigen.

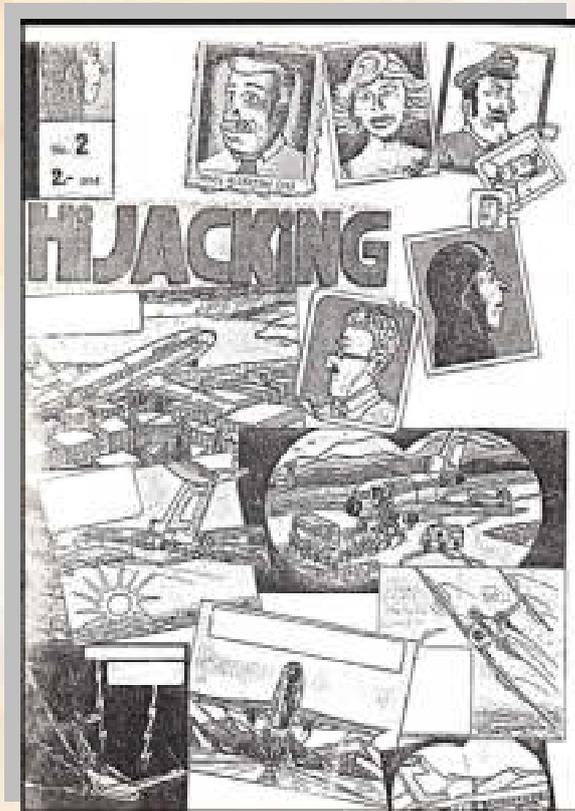
Ausgegangen ist es damals von der Buchhandlung Philp im nahen Albertshofen, einen Anbieter von deutschen aber vor allem amerikanischen

Comicheften, die im Abo bezogen werden konnten.

Rolf Schumann war damals mit seinem SIGURD 258 in einer Miniaufgabe erschienen.

Zudem gab es die Buchhandelskette MONTANUS, die den Ort lange vorher mit deutschen und US-Marvels wie auch vielen alternativen Angeboten (Erwachsenencomics – Schwermetall, U-Comix u.a.) versorgten.

Ersten Treff im Wirtshaus folgten bald Aktivitäten, die man wohl als waghalsig bezeichnen darf.



1984 schafften es 2 emsige Mitglieder im Lokalmagazin PUPILLE einen 2—teiligen intensiven Artikel für Einsteiger und Suchende zu platzieren. Der 2. Teil folgt im Anschluss an diese Präsentation.

Eine erste Börse im Hotel Luisengarten zog weitere Sammler an, man entschloss sich auch im Würzburger Bürgerbräu-Keller und in der Versbachtal-Halle weiter zu machen. Eisingen und Zellingen waren die folgenden Veranstaltungen bis in die Mitte der 80er Jahre. Bei allen herrschte eine Goldgräberstimmung, die heute ihren Glanz verloren hat.

Emsig hat die Runde auch alles was an Zeitungscomics zu jener Zeit aufzutreiben war, zu kleinformatigen Heftchen für die Runde in einstelligen Stückzahlen zusammengestellt und kopiert. Dazu gehören PHANTOM, RIP KORBY, DISNEYS, Fancomics wie Hijacking oder auch „Die 7 Zwerge“ aus der MAIN POST oder die UTOPIA COMICS aus der gleichnamigen Romanreihe bei Pabel. Begründet war dieser Eifer sicher auch damit, dass es zu dieser Zeit kaum etwas vergleichbares auf dem deutschen Comicmarkt gab. 1983 hat CARLSEN begonnen die Albenproduktion zu erweitern, von US-Zeitungsstrips war weit und breit nichts zu sehen.

Es entstand die Idee der [COMIC RUNDSCHAU](#), da viele Zeichner dies dankbar als Forum für sie

angenommen haben. Namen wie **Schumann, Weiß, Anger, Schömig, Neubauer, Hammer, Hartmann, Schömig** und **Häring** sind hier zusammen gekommen und konnten sich präsentieren.

14 Ausgaben lang waren dann die Zeitungsstrips Thema des Magazins.

Nachdem nicht alles immer mit gleichem Aufwand betrieben werden konnte, dazugehören immerhin 6 Jahre, die Dailies von **FLASH GORDON** zu veröffentlichen wie auch

ein Jahreskalender im Jahr 1988, endete die kreative Zeit Anfang der 90er.

Die zweite Generation des Comicclubs Würzburg, der sich aus organisatorischen Gründen in das benachbarte Kist verzog mit seinem monatlichen Treffen, kann von sich behaupten, maßgeblich an den Kister Comicsammlertreffen aus dem inzwischen entstandenen Forum des COMICGUIDES um Lothar Schneider beteiligt zu sein.

Höchst bewundernswert, wie Sammler aus wirklich



ganz Deutschland zu diesen 2-tägigen Treffen hunderte von Kilometern anreisen um sich über ihr Hobby auszutauschen. Hier hieß die Comicwelt auch nicht mehr in erster Linie Hethke und Wäscher, die Superhelden die seit Ende der 90er ihren Siegeszug antraten, waren Hauptthema der Mitglieder. Bis zu 30 Teilnehmer kamen herbei, wenn der Club gerufen hat. Namen wie Lothar Schneider, Doris Hethke und Dan Oakland zierten die Gästelisten.

Der **Comicclub Würzburg** – auch **Comicfreunde Würzburg** genannt, lebt auch im 40. Jahr weiter mit heute rund 10-15 Leuten,

die sich einmal im Monat im Wirtshaus in Kist treffen.

Nach langem in sich Schmoren gibt es wieder Fahrgemeinschaften zu Veranstaltungen wie der Kölner Börse INTERCOMIC, damit auch der kleinere Geldbeutel eine Chance bekommt, seine Sammlung zu erweitern. Veranstaltungen der beiden Clubs „**HRW FC**“ und „**Comic Nostalgie Club**“ werden gut besucht, besonders die Großveranstaltung Erlanger Comicsalon wird von allen gerne angenommen.

Bis 2032!



Nachfolgende Artikelserie erstveröffentlicht im Würzburger Szenemagazin PUPILLE in den Monaten Mai und Juni 1984 zeigt wie viel Begeisterung von einzelnen Mitgliedern

des Clubs **COMICFREUNDE WÜRZBURG** für Ihr Hobby eingebracht wurde.

Für die nachfolgenden Abbildungen in diesem Artikel gilt

– das copyright für die Abbildungen der verschiedenen Comicausgaben liegt (c) bei den jeweiligen verlagen und Lizenzgebern.

Walt Disney's Kind wird 50

Happy Birthday, Donald Duck

Eine Betrachtung über Comics in Deutschland
1. Teil: Die Comics



Donald Duck hat Geburtstag. 50 Jahre alt ist er geworden und die beliebteste Ente der Welt scheint den Höhepunkt ihrer Popularität noch nicht erreicht zu haben. Keine Fachpublikation und keine Illustrierte, die etwas auf sich hält, ist bis heute umhin gekommen, dieses Ereignis zu würdigen.

Er, ein Kind Walt Disneys, hat es geschafft, selbst Micky Maus in der Beliebtheisskala auf die Plätze zu verweisen, die Donaldisten, ein eingetragener Verein im Norden unseres Landes haben sich in den vergangenen zehn Jahren intensiv mit der Frage nach der Popularität beschäftigt und sind im Laufe der Jahre auf die recht einfache Formel gekommen: «Donald ist die menschlichste Ente der Welt!»

Erfolg und Misserfolg sind ein ungleiches Paar in seinen Bemühungen. Wo immer ein Feitnapfchen auch noch so gut versteckt ist, Donald findet es und tritt mit vollster Begeisterung hinein. Wutausbrüche, Selbstzweifel, Freudentänze, Nörgeleien und Schadenfreude gehören zu seinem Standardrepertoire, chronischer Geldmangel ist

lag den Preis in der Sparte »Verlage« für sich verbuchen. Die Albenreihen von CARLSEN zählen zu den qualitativ hochwertigsten auf dem deutschen Comic-Markt. Am Beginn stand in der Mitte der 60er Jahre die komplette Ausgabe der französischen Reihe »Tim und Struppi«; im Laufe der 70er Jahre wurde das Programm erweitert und heute hat der Verlag den Großteil der franko-belgischen Albenreihen als deutsche Ausgaben im Programm. Dazu zählen z.B. Spirou & Fantasio, Valerian und Veronique oder die Reisenden im Wind. Einer der Großen der deutschen Verlagsszene ist der Stuttgarter EHAPA-Verlag, Herausgeber der deutschen Disney- und Superheldencomics. Daneben hat er auch viele Albenreihen im Verlagsprogramm — neben den bekannten Klassikern »Lucky Luke« und »Astérix« präsentierte der EHAPA Verlag in den



letzten Jahren solide Produktionen wie »Die großen Edelweiser« oder die »Phantastik-Comics«. Der Bergisch-Gladbacher BASTEI-Verlag war einer der ersten Verlage, der versuchte, die Interessen der Leser und Sammler seiner Produkte in seine Verlagspolitik mit einzubeziehen. Dies äußerte sich in Zeichnerportraits in den Heftserien, in Leserkontaktseiten und Comic-Art-Beiträgen. Ausdruck fanden die Bemühungen auch im Wechsel des Programmes von reinen Kinderseiten wie Felix usw., zu anspruchsvolleren Serien wie Luc Orient, Rick Hochst usw. Gleichartige Tendenzen sind beim in der Nähe Frankfurts ansässigen CONDOR-Verlag zu verzeichnen. Der Wechsel vom »Rosaroter Panther«-Niveau zum Herausgeber der amerikanischen Marvelserien, seit kur-

zem gar die Publikation eines hochwertigen Magazins wie »Deutsches Epic« zeigt die Bemühungen, auf die Wünsche der Leser verstärkt einzugehen. Unter den etablierten Verlagen ist noch der Volksverlag, Linden zu erwähnen, auf den aber bereits an anderer Stelle in diesem Bericht eingegangen wurde. Neben den kommerziellen Großverlagen existieren in der BRD aber auch noch diverse Kleinverlage, die sich aus der Comicszene heraus entwickelt haben. Diese deutsche Comic-Szene hatte ihren Ursprung im Jahre 1970 als sich mehrere Science-Fiction-Fans während eines utopischen Kongresses in Berlin zur Gründung eines Vereins entschlossen, der sich vor allem mit den Comics aus der Kinderzeit der Vereinsgründer beschäftigen wollte. Gemeinsames Hauptinteresse waren die Publikationen des damaligen Lehnig-Verlages (siehe Teil I des Berichtes in der Mai-Ausgabe der Pupille) und was sonst noch hauptsächlich in den 50er Jahren in Deutschland an Comics gesammelt wurde. Man gründete also die INCOS (= Interessengemeinschaft Comic Strip) und fand recht schnell Gleichgesinnte in der ganzen BRD. Es wurden eigene Publikationen veröffentlicht, wobei auch manches längst Vergessene neu aufgelegt wurde. Mitte der 70er Jahre entwickelten sich die ersten Comic-Fanzines (= FANMAGAZINE). Einer der bekanntesten Vertreter dieser Comic-Sekundärliteratur war das Magazin »COMIXENE«, das sein Erscheinen zum allgemeinen Bedauern nach 42 Ausgaben einstellte.

Einer der Kleinverlage, die direkt aus der Sammlerszene entstanden, ist der Norbert-Heitke-Verlag aus Schönau bei Heidelberg. Sein Magazin »Sprechblase« hat es inzwischen auf fast 60 Ausgaben gebracht. Es erscheint alle 6 Wochen und ist wohl das auflagenstärkste Comic-Fachmagazin in der BRD. Außerdem begann der Heitke-Verlag Mitte der 70er Jahre, zunächst in kleinem Rahmen, mit der Herausgabe von Reprints der Piccole-Hefte aus den 50er Jahren. Inzwischen ist fast das gesamte LEHNIG-Programm in Neuaufgaben erhältlich. Die SF-Serie »NICK, der Weltraumfahrer« wurde z.B. in Buchform gebunden herausgegeben, und hat auf dem Sammlermarkt, auf den Heitke-Ausgaben ausgerichtet sind, rege Nachfrage gefunden. Weiterhin zu erwähnen ist der Rainer-FEEST-Verlag, der das

Fachmagazin »Comic Spiegel« herausgibt, und als österreichischen Beitrag zur deutschsprachigen Comic-Szene das Magazin »Comicforum«.

Neben diesen Fachmagazinen existieren auch verschiedene Anzeigenmagazine, die den Sammlern die Möglichkeit bieten, Such- und Verkaufslisten zu veröffentlichen. Das bekannteste, der Kölner COMIC EXPRESS, bringt es in jeder Ausgabe auf rund 100 Seiten Anzeigen, bei einem Erscheinungsrhythmus von ca. 6 Wochen. Hier hat der Interessierte die Möglichkeit, sich neben einem reichhaltigen Angebot auch Adressen Gleichgesinnter zu besorgen.

Im Laufe der Zeit haben sich auch eine Menge Comic-Läden und Comic-Versender etabliert. Deutschlands größter Comic-Händler ist wohl Kurt Werth aus Hannover. Bei ihm findet selbst der ausgefallenste Sammler ein reichhaltiges Angebot. Auf Anfrage schickt Kurt Werth eine umfangreiche Angebotsliste zu. (Die Anschrift kann bei den Comic-Freunden Würzburg in Erfahrung gebracht werden — s. Anhang). In den meisten einschlägigen Shops nimmt heute jedoch neben den antiquarischen Ausgaben das Neuwaren-Sortiment den größten Raum ein.

Als letzter, aber nicht uninteressanter Punkt, seien die Tauschtag angesprochen. Sie sind ähnlich organisiert wie Briefmarken- oder Antikbörsen. Der Sammler hat auf diesen Veranstaltungen die Möglichkeit, antiquarische oder gebrauchte Hefte zu tauschen, zu kaufen oder zu verkaufen. Comic-Tauschtag sind aber nicht allein der Jagd nach fehlenden Comics gedient, sondern hier haben Sammler die Gelegenheit, Sammlerkollegen, mit denen sie bisher nur brieflichen oder telefonischen Kontakt hatten, auch mal persönlich kennenzulernen. Und neben dem reinen Comic-Angebot gibt es auch jede Menge Sekundärliteratur und Sammlergegenstände verwandter Gebiete wie Romane und Bücher. In der BRD werden z.Zt. ca. in 10 Städten halbjährlich oder jährlich Tauschtag abgehalten — und der Erfolg gibt den Veranstaltern recht und macht für den Sammler auch längere Anreisewege rentabel.

Szene Würzburg

Nach soviel Überregionalem ist nun auf die Würzburger Szene einzugehen — hier tut sich einiges. In diesem Jahr findet am 16.6. bereits der 2. WÜRZBURGER COMIC-TAUSCHTAG statt, veranstaltet von den WÜRZ-

BURGER COMIC FREUNDEN. Nach dem guten Ergebnis des ersten Tauschtages im letzten Jahr ist auch diesmal wieder einiges zu erwarten.

Die Würzburger Comic-Freunde, das sind Würzburger Comic-Sammler, die sich ohne die übliche Vereinsmeierei durch ihre gemeinsame Liebhaberei zusammengefunden haben. Ein zwangloses Zusammenreffen findet jeden ersten Dienstag im Monat in der »Huttenschänke« in der Schießhausstraße statt, zum Klönen und Tauschen. Die Treffs sind gut besucht und für jeden interessierten Comic-Fan eine gute Informationsquelle in dieser Stadt. Neben den monatlichen Comic-Stammtischen werden auch Mitfahrgelegenheiten zu den Tauschtagen organisiert, der Würzburger Tauschtag veranstaltet, und als Krönung des Ganzen, ein eigenes FANZINE, die COMIC RUNDSCHAU, herausgegeben, an dem jeder mitarbeiten kann.

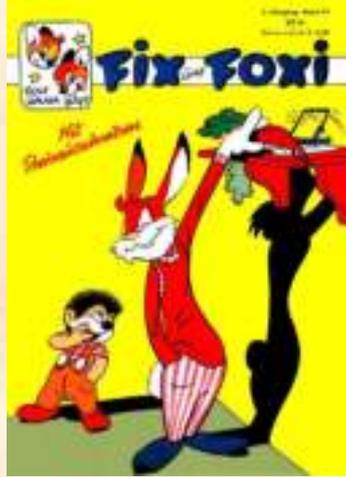
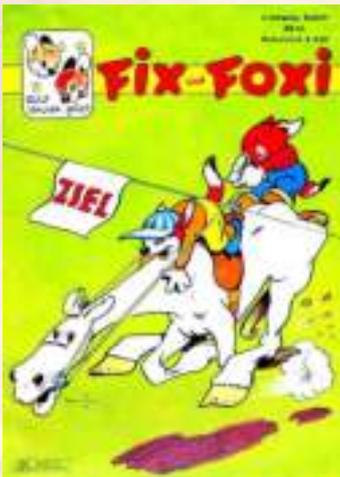
Zu guter Letzt noch eine Aufzählung der Einkaufsmöglichkeiten in Sachen Comics in Würzburg. Neben den einschlägig bekannten antiquarischen Shops wie »Helmkes Romanboutiques« in der Valentin-Becker Straße und »Shannons Buchladen« in der Burkarder Straße, sind für Neuwaren vor allem die Bahnhofsbuchhandlung, das Arglio im Bavariakino und die Zeitschriftenabteilung im Werkaufcenter am ergiebigsten. Interessierte Leser können sich bei einem der nächsten Treffs der COMIC FREUNDE WÜRZBURG am 5. Juni, 3. Juli, 4. September oder am 2. Oktober nähere Informationen holen.

Den Eiligen sei nachstehende Checkliste empfohlen:

Magazine: SPRECHBLASE
Norbert Heitke Verlag, Altdorfer Str. 4, 6901 Schönau. 1 Exemplar gibts für 4,— in Briefmarken
COMICSPIEGEL
Rainer-Feest-Verlag, Trajanstr. 85, 6802 Ladenburg. Bestellen. Hefi kommt gegen Rechnung.
COMIC FORUM
Postfach 125 A-1013 Wien. DM 6,80 in Briefmarken, Probeexemplar anfordern.
COMIC EXPRESS
W. Fleusch, Olpener Str. 76, 5000 Köln 90. DM 2,— in Briefmarken schicken, Probeexemplar anfordern.
SZENE WÜRZBURG
Comicfreunde Würzburg — Comicrundschau

Werner Reuß, Augustiner Str. 7
Wü. Tel. 0931/51887

Gerhard Woller
Neuenbrunnerweg 5, Wü.
Tel.: 0931/96347



Connie Chomick interviewt ECR-Verlags-Chef Werner Reuß – 2. Teil – Fortsetzung aus COMIC RUNDSCHAU 15

...zum Thema Rettet die Zukunft!

CC:
2019 war COMIC RUNDSCHAU angekündigt – Ende 2022 erscheint sie. Was ist der Grund?

Als wir druckfertig waren kam es zu einem Rechner – Totalabsturz. Dann folgte CORONA. Niemand konnte die Gefahren beurteilen – also abwarten. Da muss jeder entscheiden, welchen Weg es weiter geht.

Wir haben uns für „nach Corona“ entschieden. In der Zwischenzeit haben wir unsere Projekte dank umfangreichen Archivmaterials und neuer Kontakte weiter entwickelt.

CC:
Warum in dieser Ausgabe der intensive Rückblick auf 40 Jahre Comicszene Würzburg?

WR:
Weil nicht in Vergessenheit geraten darf, was in einer relativ kleinen Stadt wie Würzburg an echter Fanszene entstanden ist. Die erste COMIC RUNDSCHAU aus dem Jahr 1984 folgte auf die Entdeckung von Rolf Schumanns SIGURD 258, damals beim regionalen Comic-händler Philp aus Albertshofen in kleiner Auflage erschienen. Ebenfalls aus dieser Zeit der Artikel im Szenemagazin PUPILLE in 2 Teilen mit nachfolgender Börse zu einer Zeit, wo es so etwas durchaus nicht selbstverständlich und weit verbreitet war. Der Artikel wird unverändert aus dem Magazin übernommen, deswegen tauchen auch Namen wie Kurt Werth auf, der längst nicht mehr unter uns ist.

Für die die im Eiltempo durch die neue Comicwelt fegen eine kleine Erinnerung wie es damals begann. Mir ist kein anderer Ort bekannt wo alle Facetten dieses Sammelgebietes so intensiv betrieben wurden.

CC:
Welche weiteren Pläne gibt es bei ECR?

WR:
Das heutige LOGO passt schon. „Rettet die Zukunft“. Es gilt Schätze zu heben abseits vom aktuellen Mainstream. Viele Themen sind in dieser Ausgaben schon dargestellt. KOBRA erlebt zum Beispiel von viele 70er-Jahre Reihen einen ungeahnten Höhenflug.

Wir arbeiten aktuell an einer **RICHARD UND SEIN KÄTZCHEN** – Ausgabe in 5 Bänden. Die Story-Checkliste, das WIKIPEDIA-Porträt zu Rune Andreåsson und die Comicfortsetzung sind ja in dieser Ausgabe zu finden.

Wir glauben es wird bald starten. Bei mehr als 500 Seiten müsste die COMIC RUNDSCHAU bis ins 22. Jahrhundert Folgen bringen. Wir schließen das Abenteuer der beiden ab.

CC:
Zeitungscomics?!
Eigentlich unser Herzblut. Manchmal ordentlich dokumentiert bleiben Sie doch die Stiefkinder der Szene. Auch wenn man es ihnen wünscht hat man Zweifel, ob es die KOBRA-Ableger Eiserne Hand oder SPIDERMAN schaffen, genügend Aufmerksamkeit zu finden. Fast 20 Jahre lang brachte die HAMBURGER MORGENPOST täglich eine Seite mit Zeitungscomics. Es waren FLASH GORDON - JULIA KÖSTER - MANDRA - RIP KORBY - POPEYE (Kuddl) - LUCHSE -



Connie Chomick interviewt ECR-Verlags-Chef Werner Reuß

BLONDIE – WILLY (WACKER)



– PEGGY – STUPS (Erotik im Jahr 1969 und einige mehr. Auch die BILD hatte in den 50er und 60er Jahren Zeitungstrips abgedruckt, allerdings nicht im annähernd gleichen Umfang.

Geendet hat diese Zeit im Jahr 1985, als die FRANKFURTER ABENDPOST NACHTAUSGABE Phantom einstellte und kurze Zeit später – welch Wunder – auch die DONALD DUCK Tagesstreifen. Die Zeit dafür war einfach vorbei.

CC:

Wie geht es mit dem **FIX&FOXI Sammlerherzchen** weiter? Wird es eine Nummer 1 geben?

WR:

Ca. 4 Wochen nach Erscheinen noch nicht endgültig zu sagen. Der Großteil der „Szene“ versteckt sich in den Internetforen, wartet ab was passiert. Allerdings einen Haupttreffer haben wir gelandet. Die **FIX&FOXI** Fernsehwoche-Onepager könnten mit Hilfe eines FF-Fans fast komplett durchgelistet werden und werden demnächst als Jahressbände von 1984 bis 1995 kommen. Pauli ist leider nicht so gut versorgt, hier fehlen noch einige konkrete Daten. Wenn vollständig kann auch dieses Projekt kommen. Wenn ja dann unter großer Mitarbeit derer die heute in den Foren unterwegs sind und brauchbares Material anbieten könnten. Hierzu könnten beispielsweise die Figuren von Ledraplast gehören.

Ob die zuletzt Beschenkten auch bereit sind einen kleinen Betrag zwischen 6 bis 9 eur dafür zu zahlen bleibt die Frage.

Anmeldungen erwünscht.

CC:

Last not least **FIX&FOXI** Nachdrucke – wie geht es weiter?

WR:

Im Dezember 2022 erscheinen die Ausgaben 55-58 rechtzeitig zu Weihnachten.

Danach wollen wir alle 4 Monate 4 Hefte bringen. Also im April – August und Dezember. Also monatlicher Rhythmus. Für **ECR-Verlagsabonnenten** gibt es mit der 5. Lieferung im Dezember 2023 ein **FIX&FOXI** Gratiscomicheft. Also nur wer

ab mindestens der aktuellen Auslieferung bei uns dabei bis Dezember 2023 ist bekommt das Heft. Später-Einsteiger bekommen es entsprechend später – noch 4 Produktionen

Was es ist wird noch nicht verraten. Es kann sowohl ein Reprint wie auch eine Neuausgabe sein. Der Kunde darf uns inspirieren. Es geht ausschließlich an die Abonnenten beim Verlag und nicht an Buchhandel und andere Vertriebe. Die **SPRECHBLASE** von Gerhard Förster arbeitet nach dem gleichen Prinzip – nur wird es bei und etwas mehr sein. Seine kleine **SPRECHBLASE** habe ich mit Bedauern verschwinden sehen.

CC:

Wann wird die nächste **COMIC RUNDSCHAU** kommen?

WR:

Es soll in keinem Fall wieder 28 Jahre dauern. Auch nicht 2 Jahre – die nächste Pandemie ist nicht in Sicht. Ich bewundere die beiden Clubmagazine **HRW** und **CNF**, die es immer wieder schaffen, Ihre Mitglieder zu Artikeln aller Couleur zu motivieren. Auch wenn der eine oder andere sicher woanders besser aufgehoben ist. – wir würden uns besonders über Artikel aus dem Bereich **Kauka** oder Zeitungstrips – gerne auch aus den Internetforen übertragen – freuen.

Bei den Zeitungcomics haben wir durchaus Interesse, **PHANTOM** in einer eigenen Ausgabe auf den Markt zu bringen. Wo 2 Platz haben – und Ulrich Wick wird ja in 12 Ausgaben fertig sein, könnte auch für uns noch eine Nische zu finden sein.

Wir haben schließlich einen guten Fundus Tagesstreifen in deutschem Original-Lettering. Nichts Neues – neu coloriertes oder neu gelettertes. Einfach so wie damals. Auch hier darf man uns gerne Material jeder Art anbieten.

CC:

Diese **COMIC RUNDSCHAU 16** gibt es auch digital. Funktioniert wie?



WR:

Man schreibe eine e-mail, zahle 4,90 eur auf unser Konto ein und erhält es als pdf-Datei per mail zurück. Auf unserer Seite www.schatzinsel-versand.de gibt es einen GRATIS-Flyer mit Auszügen zum Kennenlernen.

CC:

Norbert Hethke hat gesagt „... digital mache ich nichts, das kann jeder tausend mal kopieren!“

WR:

Recht hatte er. Wir werden sicher keine Comicausgaben digital anbieten. Aber Informationen wie das **FIX&FOXI Sammlerherzchen 0** oder die **COMIC RUNDSCHAU 16** und weitere die folgende müssen das.

CC:

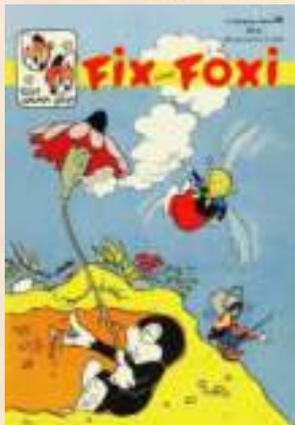
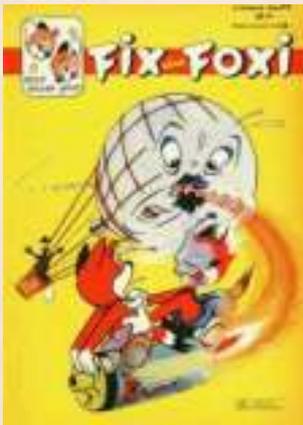
Viel Erfolg. Dein Schlusswort?

WR:

Jetzt erst recht.

....heute ist nicht alle Tage!

Rolf Kauka's **Fix und Foxi** 2022/2023 * Das Reprint-Programm 2022/23 * unsere Planung



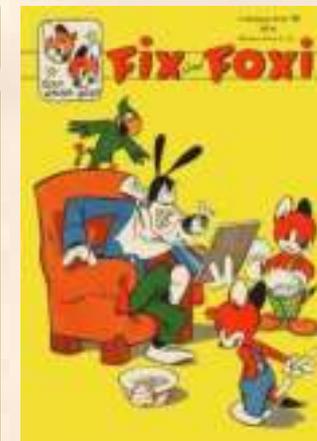
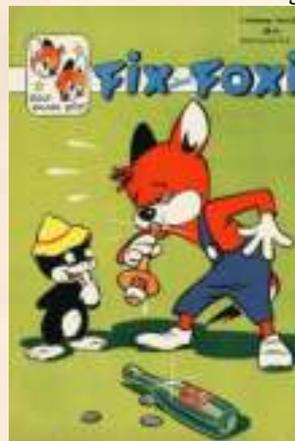
FIX&FOXI 55 – 58 * November 2022

FIX&FOXI 63 – 66 * August 2023



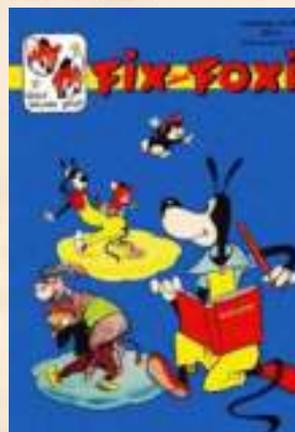
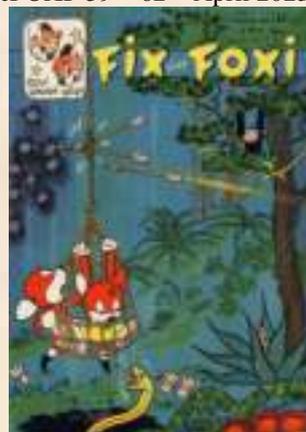
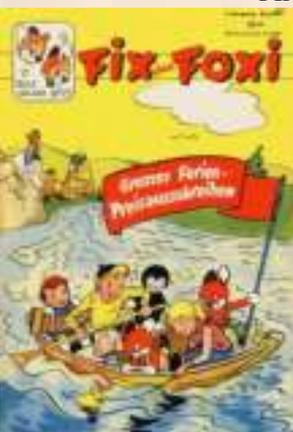
FIX&FOXI 55 – 58 * November 2022

FIX&FOXI 63 – 66 * August 2023



FIX&FOXI 59 – 62 * April 2023

FIX&FOXI 67 – 70 * November 2023



FIX&FOXI 59 – 62 * April 2023

FIX&FOXI 67 – 70 * November 2023

Edition Comic Rundschau
vorrätiges Verlagsprogramm
vor 2021

* Das Reprint-Programm vor 2022/23 *
 unsere aktuellen Angebote

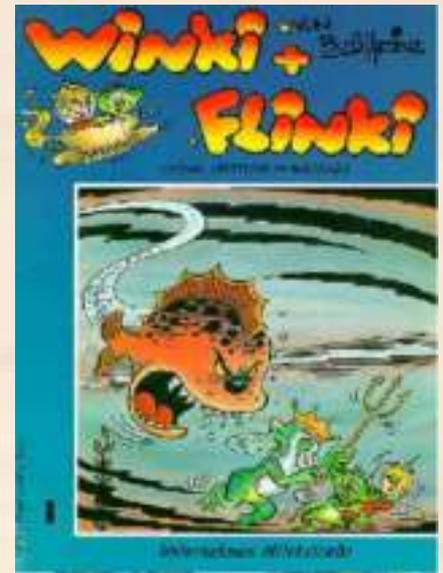
Comic Rundschau 4-14



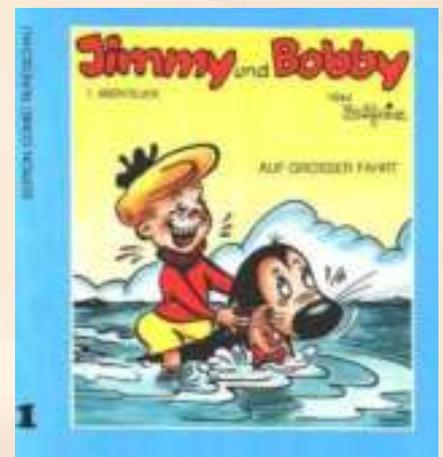
- COMIC RUNDSCHAU 1984 – 1994
- 4-73 eur
 - 85 eur
 - 9-136 eur
 - 143 eur



15 (Reprint FF Sammlerherzchen 0) 6,90 eur
 16 erscheint Dezember 2022:... 8,90 eur



Bob Heinz WINKI+FLINKI #1
 Einzelband (1/7)6 eur



Lieferbar
JIMMY und BOBBY #1.....15 eur



Komplettausgabe vergriffen

FLASH GORDON Piccolos
1-96

Einzelheft aus 1-96.....je 3 eur
 4er Pack 1-4, 5-8, .. 93-96..... je11 eur
 16er Pack 1-16, 17-32, .. 81-96. je 39 eur
 Komplettsatz..... 192 eur



Schatzinsel

Versand & Shop

Endlich da!!!

COMIC RUNDSCHAU 16

Das 3. Heft PICCOLO-GROSSBAND

Wieder mit
mehr als 20 Jahren!!!
digital oder als
COMIC (Illustration) 12
Seiten

Neu mit
Illustration
- 120 Seiten
- 120 Seiten
- 120 Seiten

Das Werk der Comic
und PAPALD-Welt
mit 1988

Richard und sein Kätzchen

COMIC RUNDSCHAU 15

2025 Jubiläum 70 Jahre FIX und FOXI

Ab Dezember 2022
kommen mit ECR-Abos-Gratis-Sonderheft in 2023
FIX UND FOXI 55-58!!!



COMIC RUNDSCHAU 16

2024 erscheint Mitte Dezember 2022

COMIC RUNDSCHAU 15

2023 lieferbar Mitte Dezember 2022

GR4-14 Set 139,10€ *** Ab Dezember 2022
kommen mit ECR-Abos-Gratis-Sonderheft in 2023
FIX UND FOXI 55-58!!!

bestellen per Tel. 09383/2573 +
e-mail ecr-vlg@web.de

ECR - Verlag Werner Reuß

Inh.: Werner H.G. Reuß ★ Kirchgasse 21 ★ Tel. 09383/2573 ★ 97357 Pichsenstadt ★ www.schatzinsel-versand.de ★ ecr-vlg@web.de

ECR - Verlag Werner Reuß

Inh.: W.H.G. Reuß ★ Kirchgasse 21 ★ Tel. 09383/2573 ★ 97357 Pichsenstadt ★ www.schatzinsel-versand.de ★ ecr-vlg@web.de



Neu beim
ECR-Verlag Werner Reuß
Endlich gibt es wieder!!!
Ab dem Heft 202222 kommen
FIX UND FOXI 55-58!!!

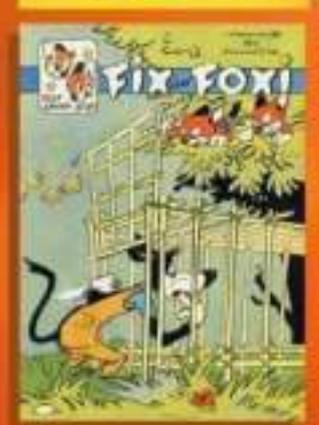
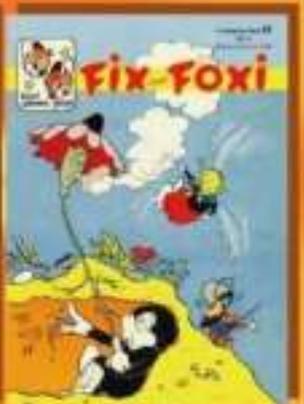
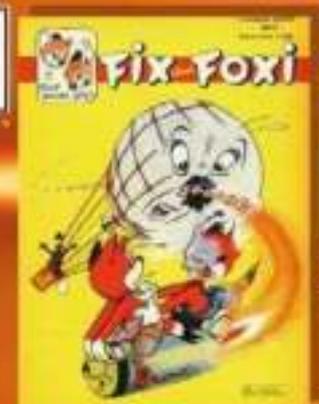
bestellen per Tel. **09383/2573**
e-mail ecr-vlg@web.de
Homepage: www.schatzinsel-versand.de

Frage nach dem Extra-Heft
nur für Abonnenten!
FIX UND FOXI 55-58
ist kleiner Sammelheft

Super - Einsteigpreis
je Heft im Abo für 9,95 €
Jahresheft 12 Hefte mit
ECR-Abos-Gratis-Sonderheft

FIX UND FOXI
LUXUS ab 126,- €

FIX&FOXI 51 - 54
sind lieferbar!



Die Fälscher der AMM-Verlage kopieren © Rolf Verbe, illustriert durch Rolf Kuck's Comic- und Film-Verlag. Alle Rechte vorbehalten.

Schatzinsel-Versand ECR - Verlag Reuß

Inh.: W.H.G. Reuß ★ Kirchgasse 21 ★ Tel. 09383/2573 ★ 97357 Pichsenstadt ★ www.schatzinsel-versand.de ★ schatzinsel3@web.de